



"humanitas" spendet 30.000 Euro

Wien. Eine Spende von 30.000 Euro übergab "humanitas", die Hilfsorganisation der Neuapostolischen Kirche Österreich, an den Landeshauptmann des Bundeslandes Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll. Das Geld soll Familien zugute kommen, die trotz der allgemeinen Hilfsmaßnahmen nach dem Hochwasser besonderer Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Apostel Rudolf Kainz, der Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Österreich, führte die neuapostolische Delegation an. Er überreichte als Symbol für die Scheckübergabe einen Rettungsring des Motorschiffes "Prinzessin Katharina", das während des Hochwassers auf der Donau unterwegs war. In seiner Ansprache betonte er die hohe Bedeutung, für andere Menschen einzustehen. Dr. Pröll griff in seiner Dankesrede diese Gedanken auf und sprach von der Verantwortung der Wertegemeinschaft. Zugleich brachte er seine Anerkennung gegenüber der Neuapostolischen Kirche für diese wertvolle Hilfe zum Ausdruck.

Lesen Sie unseren Artikel auf der [Webseite der Neuapostolischen Kirche Österreich](#).

6 juillet 2006